

Antrag

Fraktion der CDU
Fraktion der FDP

Hannover, den 06.07.2012

Kohlenstoffspeicher Wald: Forderungen für eine nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft in Niedersachsen

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

Die ordnungsgemäß und nachhaltig bewirtschafteten Wälder in Niedersachsen leisten durch die Speicherung von CO₂ einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Dieser Aspekt wurde durch die Kohlenstoffstudie, die die Niedersächsische Landesregierung 2011 im Internationalen Jahr der Wälder veröffentlichte, dargestellt. Diese Studie liefert belastbare Daten zur Kohlenstoffspeicherung in unseren Wäldern und schätzt darüber hinaus die zusätzlichen Speicherungs- und Substitutionseffekte durch Holz ab.

Der Niedersächsische Landtag bekennt sich zu einer ordnungsgemäÙen Waldbewirtschaftung. Die ordnungsgemäÙe Bewirtschaftung sichert die vielfältigen Funktionen der Wälder, einschließlich der Speicherung von Kohlenstoff im Wald und in Holzprodukten als Beitrag zum Klimaschutz.

Der Landtag bittet deshalb die Landesregierung,

1. zur Sicherung bzw. Vergrößerung der Kohlenstoffspeicherung im Wald und in Holzprodukten optimierte Waldbewirtschaftungs- und Holzverwertungskonzepte, mit dem Verzicht auf pauschale Flächenstilllegungen, einzuführen,
2. sich für die Entwicklung eines CO₂-Labels für Holzprodukte auf Landes- und Bundesebene einzusetzen,
3. Forschungsprojekte zur Substitution von energieintensiv produzierten Roh- und Baustoffen sowie von fossilen Energieträgern durch Holz und Demonstrationsvorhaben zur klimaschutzorientierten Verwendung von Rohholz zu unterstützen,
4. Marketingmaßnahmen zur verstärkten Verwendung von Holzprodukten (Unterstützung des Holzmarketingfonds Niedersachsen) zu unterstützen,
5. sich für die Weiterentwicklung der Charta für Holz und Umsetzung ihrer Ziele auf Bundesebene einzusetzen.

Begründung

Die Bedeutung des Waldes und der Forst- und Holzwirtschaft für den Klimaschutz muss stärker in das Bewusstsein der Menschen gerückt werden. Unsere Wälder sind für die Kohlenstoffbindung von großer Bedeutung. Durch die Photosynthese werden der Atmosphäre große Mengen CO₂ entzogen, Kohlenstoff in der Biomasse gespeichert und Sauerstoff freigesetzt. Zurzeit werden in Niedersachsen je Hektar Wald über 200 t Kohlenstoff gebunden, von denen 35 % auf die lebende Baumbiomasse, 1 % auf das Totholz und 64 % auf den Waldboden entfallen. Dieser Speicher hat sich in den letzten Jahrzehnten durch den stetigen Vorratsaufbau im privaten und öffentlichen Wald kontinuierlich erhöht. Darüber hinaus sorgt das jährlich genutzte Holz aus unseren Wäldern für eine weitere Speicherung von Kohlenstoff in den verschiedensten Holzprodukten, von denen das Bauholz eine mittlere Verweildauer von 50 Jahren, Holzwerkstoffe von 25 Jahren, Papier von drei Jahren und Energieholz von einem Jahr haben.

Durch eine verantwortungsvolle Nutzung der heimischen Ressource Holz verhindern wir Holzimporte aus Ländern, in denen Raubbau und Waldvernichtung an der Tagesordnung sind. In vielen Bereichen unseres Lebens sollte der nachwachsende Rohstoff Holz stärker als bisher eingesetzt werden und damit energieintensiv produzierte Roh- und Baustoffe ersetzen.

Für die Fraktion der CDU

Björn Thümler
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Christian Grascha
Parlamentarischer Geschäftsführer